



Potenzialanalyse

In den Standardelementen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ ist vorgesehen, Schülerinnen und Schülern der achten Klassen im Hinblick auf die Wahl ihrer Berufsfelderkundungstage und ihres Praktikums und die weitere schulische und berufliche Laufbahn eine Orientierung entsprechend ihrer persönlichen Stärken, Interessen und Neigungen zu bieten. Dafür absolvieren sie eine Potenzialanalyse, die durch einen externen Bildungsträger außerschulisch angeleitet wird.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Die kommunale Koordinierungsstelle unterstützt die Schulen als Ansprechpartnerin für Fragen und bei Problemen im Hinblick auf die gelingende Umsetzung von Potenzialanalysen.

Die Kommunale Koordinierungsstelle hat den Prozess der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Potenzialanalysen als Ansprechpartnerin für Schulen und Bildungsträger begleitet. Sie hat im Schuljahr 2019/2020 an 3 Tagen bei der Durchführung der Potenzialanalyse hospitiert und ihre Bewertungen entsprechend im BAN-Portal gemeldet. Aufgrund der Rückmeldungen einiger Schulen zur Durchführung der Potenzialanalyse hat die Kommunale Koordinierungsstelle weitere Evaluierungsgespräche mit Schulen und Bildungsträgern initiiert, organisiert und moderiert. Dabei wurde vereinbart, dass im Schuljahr 2020/21 wahlweise ein 2. Verfahren für die Durchführung der Potenzialanalyse von einem Träger angeboten wird. Der Träger wird nach vorheriger Absprache mit der Kommunalen Koordinierungsstelle die Schulen entsprechend informieren und vor ihrer Wahl beraten.

Ziel 2: Die kommunale Koordinierungsstelle regt einen intensiven Erfahrungsaustausch mit den durchführenden Bildungsträgern und beteiligten Schulen an, die an den Potenzialanalysen im KAoA-kompakt-Prozess teilnehmen.

Die Kommunale Koordinierung traf sich mit den durchführenden Bildungsträgern zu einem Reflexionsgespräch, um die Durchführung der Potenzialanalysen im KAoA-kompakt-Prozess zu evaluieren und für die Zukunft zu optimieren. Dabei wurden die Rückmeldungen der Schulen mit berücksichtigt. Die Bildungsträger stehen dabei in einem guten gemeinsamen Austausch.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2020/21 soll das folgende Ziel erreicht werden:



- Die kommunale Koordinierungsstelle unterstützt die Schulen als Ansprechpartnerin für Fragen und bei Problemen im Hinblick auf die gelingende Umsetzung von Potenzialanalysen. Sie begleitet und evaluiert insbesondere die Einführung eines 2. Verfahrens durch SBH-West.

Paderborn, im Juni 2020

Katharina von Hagen